



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Hoffnung auf Leben

Superintendent ruft evangelische Christen zu tatkräftiger Hoffnung auf

Münsterland, 18. März 2016 – Auf ein Fest der Freiheit und der Zuversicht bereiten sich die evangelischen Christen im Westmünsterland derzeit vor: In annähernd 50 Kirchen und Gemeindehäusern begehen Protestanten von Emsdetten bis Bocholt, von Gronau bis Dülmen das Ende der Passionszeit und das Osterfest.

„Aus reformatorischer Sicht geschah am Karfreitag mit dem Kreuzestod Jesu Christi das Entscheidende“, ist Joachim Anicker überzeugt: „In seinem Sohn Jesus hat sich Gott mitten in das Leid von Menschen begeben und sogar den Tod erlitten, um uns am Ostermorgen die Tür ins Leben aufzustoßen.“ Seitdem könne es keine „hoffnungslosen Fälle“ mehr geben. Dass jeder Mensch auch in der ohnmächtigen Erfahrung von Scheitern, Flucht und scheinbarer Ausweglosigkeit von Gott gehalten sei und die Hoffnung auf Heil und Sinn nicht loslassen müsse, sei die großartige Botschaft von Karfreitag und Ostern, so der leitende Theologe des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken.

Zugleich versteht Anicker die Osterbotschaft als Auftrag, mit dieser Freiheit verantwortungsbewusst umzugehen: „Lassen Sie uns bewusst auf unsere Mitmenschen achten und füreinander einstehen, gerade auch auf die, die bei uns Hilfe und Beistand suchen. Christen können nicht anders als Hoffnung zu verbreiten. Denn wir dürfen mit mehr rechnen als den eigenen Kräften und Möglichkeiten.“

Zwischen Karfreitag und Ostermontag laden zahlreiche Gottesdienste ein, aus christlicher Perspektive die Verheißung ewigen Lebens zu feiern – von Passionskonzerten über Osternachtsfeiern bis zum Familiengottesdienst mit Osterfrühstück. Viele Gemeinden nutzen ihre eigene Homepage oder das Portal www.ostergottesdienste.de, um auf ihre Gottesdienste hinzuweisen.

22 Zeilen à 79 Anschläge

Bildunterschrift: Superintendent Joachim Anicker (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: <http://t1p.de/38ad>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 85.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.twitter.com/ev_kirchenkreis
www.der-kirchenkreis.de